

Anlage zur Bewerbung

An die/den
Präsidenten/Direktor/in des Amtsgerichts
in _____

1.

Persönliche Angaben:

Name			
Vorname			
Straße, Hausnummer			
PLZ / Ort			
Geburtsdatum			
Rufnummer			
E-Mail-Adresse			
Schwerbehinderung <small>(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen)</small>		ja	
		nein	
		Grad der Behinderung	

2.

Qualifikation (Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen):

a) Schulbildung	
	Hauptschulabschluss bzw. ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
	Fachoberschulreife bzw. ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
	Fachhochschulreife bzw. ein als gleichwertig anerkannter Bildungsstand
	Allgemeine Hochschulreife
b) Zuletzt besuchte Schulform <small>(Zutreffendes bitte eintragen):</small>	
c) ggf. sonstige Qualifikationen <small>(Zutreffendes bitte eintragen):</small>	

3.

Angaben zu meinen Bewerbungen um eine Ausbildung zur/m Justizfachangestellten:

a) Ich habe bei folgenden Amtsgerichten <u>weitere</u> Bewerbungsgesuche eingereicht:	1. Amtsgericht _____ 2. Amtsgericht _____ 3. Amtsgericht _____
b) Meine Einstellungswünsche gebe ich in nachstehend genannter Reihenfolge an:	1. Amtsgericht _____ 2. Amtsgericht _____ 3. Amtsgericht _____ 4. Amtsgericht _____

bitte wenden

4.

Ich bin darüber informiert worden, dass meine Bewerbungsdaten nach Abschluss des jährlichen Bewerbungsverfahrens gelöscht werden.

Ferner bin ich damit einverstanden, dass (Nicht Zutreffendes bitte streichen!)

- meine Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens in der bei dem Oberlandesgericht Hamm geführten Datenbank „JFA-Bewerbungen“ elektronisch gespeichert werden;
- auch Ausbildungsgerichte, die ich nicht genannt habe, Zugriff auf meine gespeicherten Daten erhalten, damit mir ggf. dort noch ein Ausbildungsplatz angeboten werden kann;
- eventuelle Absagen von mir ausgewählter Gerichte bis zum Abschluss des jährlichen Bewerbungsverfahrens gespeichert werden, damit mir ggf. andere Ausbildungsgerichte noch einen Ausbildungsplatz anbieten können.

Meine Einwilligung kann ich – auch einzeln – widerrufen, ohne dass mir Nachteile entstehen. Ich bin darüber unterrichtet, dass das Bewerbungsverfahren nicht mehr durchgeführt werden könnte, falls ich meine Einwilligung in die Speicherung meiner Daten für dieses Verfahren widerrufe würde.

Ort

Datum

Unterschrift der Bewerberin/des Bewerbers

Hinweise zum Ablauf des Bewerbungsverfahrens:

Die nach den eingereichten Unterlagen geeignet erscheinenden Bewerber/innen absolvieren zunächst einen schriftlichen Einstellungstest.

Dieser schriftliche Test ist bei allen Gerichten identisch und findet im gesamten Oberlandesgerichtsbezirk am selben Tag statt. Sie können an dem Test also nur einmal teilnehmen.

Falls Sie sich bei mehr als einem Ausbildungsgericht bewerben, müssen Sie – damit das Testgericht für Sie bestimmt werden kann – diese Ausbildungsgerichte bitte in eine Wunscreihenfolge bringen (Nr. 3 b) dieses Vordrucks). Diese Reihenfolge bleibt bei allen Bewerbungen gleich, das von Ihnen bevorzugte Ausbildungsgericht muss also immer an erster Stelle stehen. Ein Nachteil entsteht Ihnen hieraus nicht.

Bei grundsätzlicher Eignung nehmen Sie bei dem von Ihnen erstrangig genannten Gericht am Test teil.

Abhängig von Ergebnis des Tests werden Sie sodann eventuell zu einem Einstellungsinterview bei diesem Gericht eingeladen.

Können Sie bei Ihrem Wunschgericht nicht eingestellt werden, kommt eventuell die Einstellung bei einem anderen Gericht in Betracht. Hierfür werden Sie nicht erneut getestet und interviewt, da Ihr bereits erzieltetes Ergebnis den anderen Gerichten mitgeteilt wird. Jedoch kann dort ein ergänzendes Gespräch mit Ihnen geführt werden.